

---

Subject: Dominante Alttiere

Posted by [Smilie](#) on Sat, 23 Jun 2012 02:07:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[B]Hi,

hoffe sehr auf ein paar hilfreiche Ratschläge!

Habe nach langer, intensiver Suche tatsächlich endlich eine kastrierte Chinchilladame (6 Jahre) für mein unkastriertes Böckchen (ca.12 Jahre) gefunden, denn ich möchte es doch noch einmal versuchen, ihn zu vergesellschaften.

Er lebt seit 2008 fast durchweg allein. Zuvor einige Jahre mit einem sehr lieben Böckchen, es ging am Anfang gut, bis es irgendwann immer wieder zu Streitereien kam, erst harmlos, bis er den anderen über Nacht beinahe zu Tode gebissen hat. Seither wollte er keinen anderen mehr akzeptieren.

Die letzte Chance sehe ich jetzt in dem kastrierten Weibchen. Dieses wird aber abgegeben, weil es nach dem Tod seines Partners ebenfalls nicht mehr zu vergesellschaften schien. Sie soll auch sehr dominant sein.

Dennoch will ich es noch einaml versuchen.

Meine Fragen:

- Kann mir jmd sagen, ob es leichter ist, zwei Tiere ähnlichen Charakters zusammen zu bringen, oder sind 2 dominante Tiere von vorherein ungünstig ausgewählt?
- Anerkennt das Böckchen wohl das kastrierte Weibchen noch als Weibchen wie cih hoffe, oder könnte ich gleichermaßen ein kastriertes Böckchen nehmen (akzeptierte er leider auch nicht, schon versucht)?
- Ich plante folgende Vorgehensweise:

Erst einige Tage getrennte Zimmer mit Austausch des Sandbades.

Dann in einem Pappkarton, indem sie sich nicht aufrichten können, ein bisschen mit dem Auto spazieren fahren ^^

Danach hätte ich die beiden zusammen in einem für beide neutralen Raum gemeknsam laufen lassen für die Klärung der Rangordnung.

Hernach wollte ich sie in das etwas umgestaltete Chinchillazimmer setzen

Für Verbesserungsvorschläge und jedwede Tips bin ich dankbar!

Gruß!

---

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [bine](#) on Sat, 23 Jun 2012 06:55:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

du willst doch nicht allen ernstes die Tiere in einen Pappkarton setzen?  
Da siehst du überhaupt nicht was die 2 machen. Absolutes No-Go.

Bitte auch nicht zusammen laufen lassen,denn wenn wirklich beide dominant sind,kann es sein das sie sich jagen,entweder bis zur Erschöpfung oder bis der eine den anderen erwischt hat.

Und bitte niemals so kurz nach der VG in den altbekannten Käfig setzen.Dort kann es wieder zu Jagereien kommen.

Hast du schon mal eine VG gemacht?  
Falls nicht,such dir bitte dringend jemanden der dir dabei hilft.  
Von wo kommst du denn?  
Vielleicht findet sich hier im Forum jemand der dir helfen kann.

Kannst du die 2 Käfige nebeneinander stellen?  
Aber bitte so das sie sich nicht die Finger abbeissen können.  
Sandbadtausch ist schon mal gut.

Ob sich 2 Tiere mit dem gleichen Charakter vertragen,kann ich dir nicht sagen.2 ruhige Tiere würden sich mit Sicherheit verstehen,aber wenn ich das dominant auf andere Tierarten übertrage,gibt es dort auch Rangeleien um die Rangordnung,dies kann dir auch passieren.Denn es kann nur einer der Chef sein.

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [Smilie](#) on Sat, 23 Jun 2012 19:17:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Bine.

Klar doch sehe ich was die machen, habe das letzte Mal den Karton mit Plexiglas abgedeckt, natürlich viele Luftlöcher im Karton.

Habe das auch nur 20 Minuten ca. gemacht.

Danach wars eig auch schon gelaufen, allerdings war das Böckchen damals ein sehr sehr ruhiges, liebes. Ist leider an Leberproblemen nach langer Pelettfütterung verstorben.

Ich finde dagegen, 2-3 Tage lang in einen Hamsterkäfig oder Transportbox zusammenpferchen, wie ich hier schon gelesen habe, fürchterlich. Würde ich nicht machen.

Das mit dem Käfig an Käfig, da frage ich mich, ob das nicht Aggressionen schürt. Sie wollen den anderen erkunden, die Rangordnung klären, aber können nicht. Vielleicht wäre es aber sicherheitshalber trotzdem eine Option, sicherheitshalber, da sie sehr dominant sind beide.

Vg

---

---

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [Danie](#) on Sat, 23 Jun 2012 19:55:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Smilie,

jede Vergesellschaftungsform hat ihre Vor- und Nachteile, Risiken und Gefahren, ebenso wie sie oftmals Vorurteilsbehaftet sind.

Die Methode an sich wird nach den Charaktereigenschaften der Tiere gewählt - also auch deren Verhalten entsprechend beurteilt und dann geschaut, welche Methode auf die Tiere abgestimmt am erfolgreichsten sein könnte.

Ich habe bisher alle Methoden bei unterschiedlichen Tieren angewendet, alle sowohl erfolgreich als auch nicht. Meistens habe ich mich für Kombinationen von Methoden entschieden. Klappt eine nicht oder zeigen die Tiere auffälliges Verhalten, so breche ich ab. Entweder wähle ich eine neue Methode oder die Tiere passen einfach nicht zusammen.

Ich blicke auf weit über 100 VGs zurück und kann dir nur empfehlen, vorurteilsfrei an die

Methoden heran zu gehen und hier im Forum einmal etwas Zeit zu investieren und die VG-Themen intensiv zu studieren. Der VG-Bereich hier ist der umfangreichste im ganzen Forum, da es nun mal die komplizierteste Sache bei den Tieren ist. Ich denke, danach wirst du vielleicht etwas anders über die Daseinsberechtigung bestimmter Vorgehensweisen denken.

---

---

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [Smilie](#) on Mon, 25 Jun 2012 14:00:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Danie,

danke für deine Antwort.

Ich weiß leider, dass die VG im Allgemeinen sehr schwierig ist, besonders in meinem Fall. Deshalb lese ich schon seit Tagen wieder mal nach, wie eigentlih vor jeder VG.

Welche Methode würdest du nach deinen Erfahrungen anwenden oder kombinieren?

VG

---

---

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [Carii91](#) on Mon, 25 Jun 2012 17:48:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

grundsätzlich finde ich 2 dominante Tiere immer etwas ungünstig. Ich hab zwar noch lang nicht so viele VGs hinter mir wie Danie, aber geklappt hat diese Konstellation bei mir noch nie auf Dauer.

Zitat:Dann in einem Pappkarton, indem sie sich nicht aufrichten können, ein bisschen mit dem Auto spazieren fahren ^^

Danach hätte ich die beiden zusammen in einem für beide neutralen Raum gemeknsam laufen lassen für die Klärung der Rangordnung.

Ich würde lieber eine nicht zu kleine Transportbox nehmen und auf keinen Fall autofahren. Im Auto staut sich die Hitze, dann noch der Stress der VG und ruckzuck haben die Tiere einen

Hitzeschlag, auch wenn es uns gar nicht so warm vorkommt.

Zitat: Ich finde dagegen, 2-3 Tage lang in einen Hamsterkäfig oder Transportbox zusammenpferchen, wie ich hier schon gelesen habe, fürchterlich.

Ich finde es fürchterlich, wenn die Leute es gut meinen und die Tiere früher umsetzen, die Tiere sich aber bis zum nächsten Morgen totgebissen haben, weil die Rangordnung nicht geklärt war.

Also wenn, dann würde ich eine ganz andere Methode wählen, aber hierbei keine halben Sachen machen.

Bei mir kommen die Chins für wenige Stunden in eine nicht zu kleine Transportbox und wenn ich sehe, das ist alles harmonisch, dann dürfen sie eine Woche in einen Übergangskäfig und anschließend in den großen, normalen Käfig umziehen.

Viel zu oft werden Chins leider nach 10min in der Box gegen den Rat vieler Erfahrener in den normalen Käfig umgesetzt und dann ist das Geschrei hinterher groß, wenn leider eins der Tiere Schaden nimmt oder sogar stirbt. Das muss man an der Stelle einfach mal für alle Mitleser gesagt haben, finde ich. Ist also kein Angriff gegen dich, Sarah ;)

---

---

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [Smilie](#) on Tue, 26 Jun 2012 17:57:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

also was ich nicht verstehe:

Was ist gut daran, sie tagelang in einen engen Raum zusammen zu pferchen?

Mir ist das wegen der Verletzungsgefahr klar in einem riesig hohen Käfig bspw., oder dass es ein neutraler Raum sein soll.

Aber warum soll ein neutraler, verletzungsungefährlicher Raum noch ganz besonders klein sein?

Ernst gemeinte Frage, leuchtet mir einfach nicht ein!

Wird ja wohl einen Grund geben, aber ich erkenne ihn nicht.

VG

---

---

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [Kubiline](#) on Wed, 27 Jun 2012 08:43:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo.

Das hat einen einfachen Grund.

Chinchillas haben die doofe Angewohnheit, sich bei einer VG auch zu jagen. Und das passiert dann so lange, bis der eine von, in dem Fall Beiden, vor Erschöpfung tot umfallen kann.

Deshalb der Kleine Raum.

Außerdem kuscheln sie so miteinander, weil sie ja nicht anders können und nehmen den Geruch des jeweiligen Partners so schneller an. Daher werden sie dann auch schneller vom Anderen akzeptiert.

---

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [Danie](#) on Wed, 27 Jun 2012 10:32:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Smilie,

hier ist der Grund recht ausführlich beschrieben:

[http://igc-forum.de/index.php?t=msg&rid=4&S=1918af72951a91fb8f7e81cf8ad3f348&th=8292&goto=55249#msg\\_5524\\_9](http://igc-forum.de/index.php?t=msg&rid=4&S=1918af72951a91fb8f7e81cf8ad3f348&th=8292&goto=55249#msg_5524_9)

Du kannst auch selbst die Suche hier im Forum benutzen oder auch mal in den anderen Vergesellschaftungsthemen nachlesen.

---

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [Smilie](#) on Wed, 27 Jun 2012 21:13:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke, denke ich habe das jetzt verstanden. D.h. also, da die Auseinandersetzung so oder so kommen muss, da die Rangordnung geklärt werden muss, ist es besser, die Konfrontation findet nicht erst dann statt, wenn eines der Tiere endlich zu erschöpft ist zum Weglaufen. Dann werde ich sie wohl doch ein bisschen zusammenpferchen. Für eine erste Zusammenführung ist eine Katzentransportbox ungeeignet, oder? Da können sie sich ja aufrichten..

Gruß

---

---

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [Danie](#) on Thu, 28 Jun 2012 09:50:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Smilie,

Katzentransportbox ist zu groß. Am besten ist, du liest noch mal ganz in Ruhe durch, was ich dir verlinkt habe. Jede Kleinigkeit dabei ist wichtig und muss beachtet werden, da es sonst noch zu Verletzungen kommen kann oder sich die Tiere nachher noch umbringen.

Grundsätzlich solltest du aber noch einmal über Caris Einwände zweier dominanter Tiere nachdenken. Das ist nämlich nicht unberechtigt und kann in der Tat auch langfristige Probleme verursachen.

---

---

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [sydney75](#) on Thu, 28 Jun 2012 11:06:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich habe auch ab morgen nachmittag vor meine 2 Jungs mit meinem Paul zu vergesellschaften, da mein Peter ja nun tot ist. Paul sap jetzt knapp 2 Wochen allein und konnte sich beruhigen. Wobei...es scheint ihn nicht wirklich so sehr mitgenommen zu haben. Sie saßen immerhin 5,5 Jahre zusammen...aber wie schonmal beschrieben, schlief Peter im Käfig bei Paul ein. Vielleicht war es wirklich gut so für Paul...er konnte sich sozusagen verabschieden und bis zu Peters letzten Atemzügen bei ihm bleiben. Morgen werd ich die 3 in eine Transportbox zusammensetzen...genaue Maße weiß ich nicht, aber so ca. 40x25x30cm. Die 3 wiegen über 500g jeweils...also wird da nicht viel Platz sein. Über Nacht und am Samstag bis zum Abend (oder bei Wohlverhalten schon etwas eher) werden sie da wahrscheinlich drin bleiben, sozusagen 24 Stunden. Dann gehts in den nächstgrößeren Käfig über Nacht. Sonntag vormittag dann in den dann geviertelten ursprünglichen Käfig...aber auf der Seite, wo die 2 Jungs lebten (nach dem Umräumen und Putzen natürlich)...und dann je nach Verhalten wird die Käfigfläche nach und nach vergrößert. Am Ende haben die 3 dann den gesamten Doppelkäfig zur Verfügung. Momentan ist der große Käfig eingerichtet, dass dort je 2 Gruppen jeweils 2 Etagen nutzen können. Wenn alles klappt, haben sie dann zu dritt den gesamten Käfig zur Verfügung.

Falls die Vergesellschaftung nicht klappen sollte, wird Paul wieder rausgenommen und mit einem anderen Böckchen vergesellschaftet...oder einem kastrierten gleichaltrigen Weibchen vergesellschaftet.

Paul ist halt hier "die Zicke"...

Deshalb wird sein bisheriger Käfigteil erst als letztes zur VG genutzt. Die anderen 2 sind da eher die "Harmlosen"! Hoffentlich klappt mein (Zeit)plan...hab mir nämlich das gesamte Wochenende freigehalten. :nod:

---

---

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [Danie](#) on Thu, 28 Jun 2012 12:42:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

daran denken: Anfangen und Umsetzen möglichst in den Morgenstunden, nicht am Abend!

---

---

Subject: Re: Dominante Alttiere  
Posted by [Smilie](#) on Fri, 29 Jun 2012 03:45:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

klar mache ich mir Gedanken wegen der dominanten Charaktere der beiden.

Aber muss ja froh sein, überhaupt eines gefunden zu haben.

Habe über die Tierheimliste alle Tierheim und Tierschutzorgas und ca. 3

Chinchillanotfallstationen im Umkreis von 300 km kontaktiert, diverse Anzeigen geschaltet.

Wirklich, ich saß Stunden, ohne Erfolg.

Dann habe ich unendlich viele Hompages von Züchtern und Hobbyhaltern über Wochen immer wieder durchgeschaut, bis ich endlich eines hatte, das zufällig auch noch alleine sitzt seit kurzem. Dass sie nicht mehr blutjung ist kommt dazuhin auch gelegen.

Werde am Samstag im Morgengrauen aufbrechen und ca. 300 km gen Norden fahren, die momentane Besitzerin kommt mir etwa die gleiche Strecke entgegen. Es gehört also echt was dazu, an ein kastriertes Weibchen ran zu kommen, deshalb will ich es auf jeden Fall versuchen.

Ich hoffe einfach, trotz meiner Bedenken, dass ein dominantes Weibchen in der Natur

tendenziell vielleicht auch eher einem ebenso starken Männchen den Vorzug geben würde.

Ich werde eure Tips und Erfahrungen beherzigen, drückt die Daumen dass es klappt!

VG

---

---

Subject: Re: Dominante Alttiere

Posted by [sydney75](#) on Tue, 03 Jul 2012 09:21:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

also bei meinen 3 Jungs hat die Vergesellschaftung leider nicht geklappt. Habe dann doch erst auf Danies Anraten hin Samstag früh damit begonnen, die 3 in die kleine Transportbox zu setzen. Es flog ein wenig Fell und Max wurde wohl ein bisschen am Ohr gezwickt (er saß zwischen den Beiden)...aber sonst ist nichts schlimmes passiert.

Es gab ab und zu mal ein bisschen Gezeter und man versuchte sich aufzurichten (ging ja schlecht in der kleinen Box)...aber sonst passierte rein gar nichts.

Nach 4 Stunden setzte ich sie in die größere Transportbox. Hier wieder ein bisschen Gemecker, aber keinerlei Beißattacken. Der kleine Max saß mit Charlie zusammen...und Paul saß in der anderen Ecke. Max konnte auch abwechselnd mit beiden "Zicken" kuscheln. Man bemerkte nur im engeren Käfig, dass Charlie und Paul nie direkt Schnauze an Schnauze schliefen...Max&acute; etwas breiterer Hintern war irgendwie immer dazwischen! ;)

Nach einer etwas unruhigen Nacht (keine Kämpfe, nur hier und da mal Gemecker) setzte ich die 3 Sonntag früh in den geviertelten großen Käfig um. Hier stellte ich fest, dass Charlie anscheinend die 2 Standards miteinander verwechselte. Alles was grau war, war kein Freund...und der kleine Max saß sichtlich traurig allein im Häuschen. Paul und Charlie bissen sich nicht, man ging sich aber aus dem Weg. Also Max im Haus, Charlie auf dem Haus und Paul in der Tonröhre. Es herrschte auch zwischendurch wirklich stundenweise Ruhe. Dann wollte Paul aufs Häuschen und Charlie zickte ihn an. Später dann saß Charlie in der Tonröhre und Paul auf dem Haus. So ging das über Stunden. Es war anscheinend nicht klärbar, wer hier der Chef ist...aber es waren keine richtigen Kämpfe ausgetragen worden. Nur eben das Gemecker von Charlie...mehr war nicht. Da ich unsicher war, wie es denn ohne direkte Aufsicht über Nacht laufen würde, nahm ich Paul wieder raus und setzte ihn in seinen alten Käfig zurück. Die 2 anderen verfrachtete ich in die mittlere Transportbox zurück...einer schlief links, der andere rechts. Nach 2 Stunden setzte ich die 2 zurück in ihren ursprünglichen Käfig und man blieb noch ein bisschen separiert sitzen. Gestern früh fraß man gemeinsam, aber dann gingen beide ihrer Wege. Als ich dann gestern von der Arbeit kam, saßen beide wieder kuschelnd zusammen im Häuschen. Wenigstens die 2 haben sich wieder lieb!

Für Paul suche ich nun Partner. Mal sehen, vielleicht noch ein Versuch mit einem fremden

älteren devoten Männchen, oder ein kastriertes Mädel....oder 2 kleine Jungs, obwohl ich eigentlich keinen kleinen Chinchillas mehr haben wollte, weil meine 3 alle etwa gleichalt sind. Man wird sehen.  
Und so habe ich den Traum von der Nutzung des gesamten Käfigs für nur 3 Chinchillas begraben. :?

---